



Presseinformation

Nr. 303/2009

Kiel, Dienstag, 10. November 2009

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Katharina Loedige, MdL
Stellvertretende Vorsitzende

Günther Hildebrand, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Finanzen/Steuerschätzung

Katharina Loedige: Steuerschätzung bedeutet finanzpolitische Herausforderung

- Ausgabenkontrolle und zusätzliche Einnahmen weisen den Weg aus der Krise -

Zu den regionalisierten Zahlen der aktuellen Steuerschätzung sagte die finanzpolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Katharina Loedige**:

„Die regionalen Zahlen für Schleswig-Holstein bedeuten eine finanzpolitische Herausforderung. Gleichwohl halten sich die Einbrüche in Grenzen. Die Prognosen sahen noch im Frühjahr vor dem Hintergrund der Finanz- und Wirtschaftskrise wesentlich düsterer aus.

FDP und CDU haben im Koalitionsvertrag mit der Haushaltsstrukturkommission ein Instrument vereinbart, mit dem dieser Herausforderung auch begegnet werden kann“, stellte Katharina Loedige fest.

„Jetzt kommt es darauf an, mit diesem Instrument zu arbeiten, um die strukturellen Defizite im Landeshaushalt zu beseitigen und gleichzeitig dafür zu sorgen, dass die Weichen Richtung mehr Wachstum und mehr Beschäftigung gestellt werden.

Nur wenn wir die Ausgaben kontrollieren und gleichzeitig mehr Einnahmen erzielen, werden wir die Probleme auch in den Griff bekommen“, so die liberale Finanzexperte abschließend.

www.fdp-sh.de